

Amt der Tiroler Landesregierung,
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht, vom Freitag, den 31.1.1964, 8,30 Uhr

Vom Donnerstag auf Freitag sind in den Nördl. Kalkalpen und im Bereich Zillertal, Kitzbühel 10 - 20 cm Schnee gefallen. Im Raum Paznaun, Öztaler Alpen beträgt die Neuschneemenge unter 10 cm. Osttirol hat nur nahe dem Alpenhauptkamm 5 cm Neuschnee erhalten. Damit ist an nordseitigen Hängen mit vereinzelt Abgängen kleiner Lockerschneelawinen auf der Schwimmschneeunterlage zu rechnen. Die Tallagen bleiben in ganz Tirol lawinensicher.

Bei Schitouren ist auf eine vereinzelt geringe Gefahr durch Lockerschneelawinen und die alten Schneebretter an den nordseitigen Hängen zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7,30 Uhr

Unter mäßigen Winden aus Nord bis Nordost sind im Bereich Kaunertal bis höchstens 5 cm Schnee gefallen. In nordseitigen Hängen ist durch die Schwimmschneeunterlage mit einem raschen Abgleiten des Neuschnees zu rechnen. Infolge der minimalen Schneelage bleiben jedoch Straßen und Baustellen lawinensicher.